





Reisetermin
16.07.2025 - 25.07.2025

Reisedauer 10 Tage Reederei / Schiff

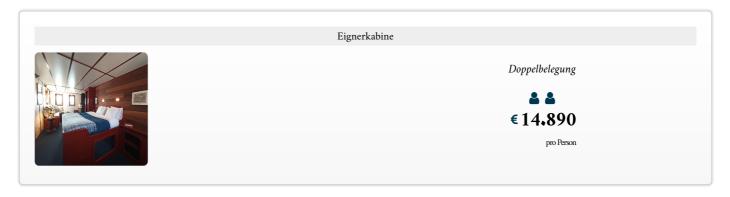
MS Balto / PolarQuest





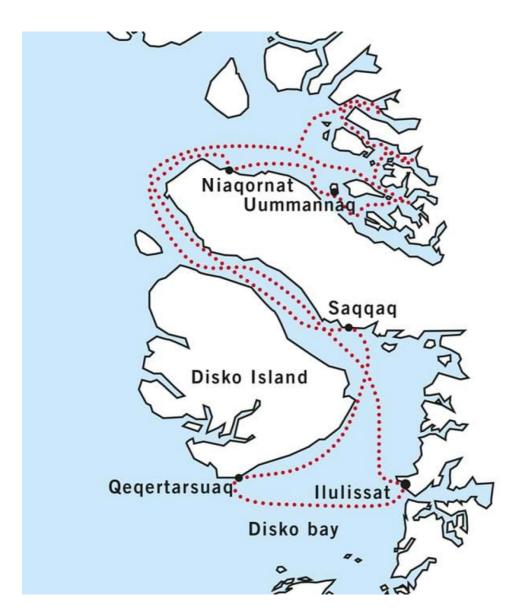
















Einschiffung

Tag 1:

Wir reisen individuell in die Stadt am Eisfjord, Ilulissat. Bei unserer Ankunft nimmt uns die atemberaubende Naturkulisse mit ihren Hügeln, Gletschern und einer mit Eisbergen übersäten Bucht sofort gefangen. Die Abgeschiedenheit von unserem Alltag ist offensichtlich! Am Nachmittag gehen wir an Bord der M/S Balto. Nach der Sicherheitsunterweisung wagen wir uns in die Disko-Bucht und fahren bei tiefstehender Sonne inmitten einer wundersamen Parade von Eisbergen in tausend Blautönen. Über Nacht fahren wir durch die Bucht und ankern an den Gletscherwasserfällen bei Qeqertarsuaq auf der Südseite der Disko-Insel. Denken Sie daran, dass dies wirklich eine Expeditionsreise ist und unser Reiseverlauf weitgehend vom Wetter, der Kalbungsaktivität und der Eismenge abhängt. Wenn möglich, unternehmen wir Zodiac-Exkursionen oder gehen an Land.

Expeditionskreuzfahrt

Wir frühstücken mit Blick auf die vulkanischen Klippen der Insel Disko. Sie ist einzigartig in ihrer Geologie und üppigen Vegetation und sticht in der ansonsten eisbedeckten Bucht hervor. Einer grönländischen Legende nach liegt dies daran, dass die Insel von zwei Robbenjägern im Kajak aus dem Süden hierher gebracht wurde und beim Einlaufen in die Disko-Bucht von einer Hexe aus Ilulissat mit einem Fluch belegt wurde, der sie auf Grund laufen ließ. Die Insel lädt zu wunderschönen Wanderungen ein und die säulenförmigen Basaltfelsen zeugen von der vulkanischen Geschichte der Insel.

Wir besuchen Qeqertarsuaq – die Siedlung auf der Insel – um die wunderschöne Natur rund um die Stadt und die farbenfrohe Stadt selbst zu erkunden.

Auf der Weiterfahrt passieren wir die Höhlen an der Ostseite, wo wir oft Buckelwale beim Fressen beobachten können. Gelegentlich hören wir das mächtige Donnern eines großen Eisbergs, der in der Bucht kalbt. Wir fahren weiter die malerische Vaigat-Straße hinauf und passieren unterwegs einige prächtige Gletscherfronten und navigieren zwischen unzähligen Eisbergen hindurch.

In diesem Teil Grönlands gibt es viele beeindruckende und aktive Gletscher. Einer der Gletscher, die wir erkunden können, ist der Eqip Sermia, einer der aktivsten Gletscher Grönlands. Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, das explosive Geräusch zu hören, das entsteht, wenn die Luft beim Kalben des Gletschers freigesetzt wird.

Wenn wir auf der Vaigat-Straße weiter nach Nordwesten fahren, sind wir von beeindruckenden hohen Klippen und riesigen Eisbergen umgeben. Wir umfahren die Nuussuaq-Halbinsel, die die Disko-Bucht von der Uummannaq-Bucht trennt. Dieses Gebiet ist als Heimat zahlreicher verschiedener Tierarten wie Wale, Robben, Walrosse, Rentiere und Füchse bekannt.

Tag 2-9:

Wir ankern vor dem abgeschiedenen Dorf Niaqornat, das auch als "Dorf am Ende der Welt" bekannt ist. Das Dorf hat etwa 50 Einwohner, von denen einige stolze Jäger sind, die Narwalhörner, Walrossschädel, Eisbärenfelle und Geweihe um ihre Hütten herum ausstellen. Dies bietet eine einzigartige Gelegenheit, die lokale Kultur kennenzulernen, die wir respektieren und über die wir mehr erfahren wollen!

Die Annäherung an die Insel Uummannaq ist bei jedem Wetter ein unvergesslicher Anblick, ob an einem klaren, sonnigen Tag oder mit herzförmigen Bergen oder Küstenklippen, die sich über die Nebelstreifen erheben. Höchstwahrscheinlich werden wir in der Nähe des Schiffes von Walen begleitet, die Wasserfontänen ausstoßen. Der Sage nach bleibt ein Stück des Herzens der Besucher auf der Insel Uummannaq zurück und versucht immer, sie zurückzurufen. Ob es der magische Berg ist, der die Landschaft der Insel beherrscht, oder ob es die singenden Kinder an Land sind, die eine magnetische Anziehungskraft ausüben, bleibt offen.

Wir wollen die Stadt Uummannaq mit ihren alten Siedlerhäusern, der Kirche, dem Museum und den Überresten gescheiterter Arktisexpeditionen in der Umgebung besuchen.

Auf unserem Weg nach Osten nähern wir uns mehreren hochaktiven Gletschern, von denen zahlreiche blau schimmernde Eisberge ins Meer stürzen. Nur sehr wenige Schiffe wagen sich hierher, und viele der Fjordsysteme sind noch unbenannt. Die Besatzung der M/S Balto, die das Glück hatte, in dieser Gegend unterwegs zu sein, beschreibt sie als eine der atemberaubendsten Landschaften Nordgrönlands.

Wenn wir uns nach Südwesten bewegen, werden wir wahrscheinlich Zeuge einer großartigen Show mit riesigen Eisbergen und den Ereignissen, die sie verursachen – sie drehen sich, explodieren und lassen vielleicht ganze Seen Wasser ins Meer strömen. Wir fahren weiter über die selten besuchte Westseite der Insel Disko und besuchen Fjorde voller geologischer Wunder.

Ilulissat

Am Morgen gehen wir in Ilulissat von Bord, um unsere Heimflüge anzutreten.

Tag 10:

Bitte beachten Sie: Unsere genaue Route hängt von Eis, Wetterbedingungen und Wildtieren sowie von Genehmigungen und Einschränkungen der örtlichen Behörden ab. Die genannten Orte sind nur Beispiele für einige der vielen Sehenswürdigkeiten, die diese Region Grönlands zu bieten hat. Wir sind stets bemüht, Ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Bitte denken Sie daran, dass Flexibilität der Schlüssel zu einer erfolgreichen Expedition ist!



+49 40 4162 4811

Im Preis inbegriffen

- 9 Übernachtungen an Bord der M/S Balto
- Alle Mahlzeiten an Bord
- Kaffee und Tee rund um die Uhr
- 1 Expeditionsleiter und 1 Reiseführer
- Reiseleitung an Land und Vorträge an Bord
- Alle Ausflüge und Aktivitäten
- Alle Passagiersteuern und Hafengebühren

Nicht im Preis inbegriffen

- Flug nach und von Ilulissat
- Reiseversicherungen
- Pass- und Visagebühren
- Zusätzliche Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseprogramm aufgeführt sind
- Mahlzeiten außerhalb des Schiffes
- Trinkgeld für die Schiffsbesatzung
- Persönliche Ausgaben wie Bar- und Ladenrechnungen



Ihr Schiff ist die "MS Balto". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

The Schiff

Passagiere Bordsprachen Eisklasse

12 Bordsprachen Eisklasse









